
Newsletter Piraten Niedersachsen, Juli 2012

Flaschenpost - Neues aus Niedersachsen - Das wichtigste aus deinem Landesverband

Ahoi und herzlich willkommen zur Juli Ausgabe des Landesnewsletters. Dreizehn Gründungsmitglieder legten von fünf Jahren den Grundstein für unseren Landesverband. Seitdem ist viel passiert und aus dreizehn entschlossenen Piraten sind mittlerweile fast 3000 geworden. Der Landesverband Niedersachsen hat bisher alle Höhen und Tiefen erfolgreich umschifft und setzt nun die Segel für neue Herausforderungen. In Wolfenbüttel wird die Basis eine neue Landesliste wählen, nachdem die alte Liste mehrfach angefochten worden war. Doch bevor zur Tat geschritten werden kann, muss erst eine Wahlordnung ausgewählt werden. In den vergangenen Wochen gab es hitzige Diskussionen rund um das Thema Quorum und mögliche Auswirkungen auf das Wahlergebnis. Und was bedeutet eigentlich die Mehrheit haben? Dieser Frage wollen wir uns als Schwerpunktthema widmen. Die AGs arbeiten währenddessen mit Hochdruck an bestehenden und neuen Anträgen für den Landesparteitag. Um aus den vielen Anträgen auch sprachlich ein rundes Programm zu machen, bietet die AG Programm systematische Unterstützung für die Antrags-

steller und AGs. Zu diesem Zweck wurde eigens ein Antragsportal bereitgestellt, das sich wirklich sehen lassen kann! Die AG Kandidat feilt währenddessen an der Presseerfahrung der Piraten. Statt schnöde Theorie zu pauken werden die Teilnehmer der Presseschulungen mit der erbarmungslosen Praxis konfrontiert und müssen sich einer Befragung vor laufender Kamera stellen. Die AG Wahlkampf arbeitet an unserer Medienstrategie und der analogen Wahlwerbung für die anstehende Landtagswahl und beweist damit Weitsicht. Doch nicht alles im Landesverband dreht sich um die Landtagswahl. Insbesondere wurden im letzten Monat bestehende Strukturen ausgebaut. Auch in den Räten bleiben die Piraten mit kontinuierlicher Arbeit am Ball. Die AG Presse lässt währenddessen nicht locker und kommentiert aktuelle Themen von GEMA über die Aufstellungsversammlung bis hin zum eigenen Geburtstag. Es waren einmal 13 Piraten, die vor fünf Jahren beschlossen, einen Landesverband zu gründen. Diese Erfahrung zeigt: es lohnt sich, die Initiative zu ergreifen und am Ball zu bleiben. Eure [NDS AG-Newsletter](#). ■

Informationen zum Landesparteitag 2012.2

Piraten Niedersachsen veranstalten kurzen Landesparteitag vor der Wiederholung der Aufstellungsversammlung und holen damit den ausgefallenen Landesparteitag 2012.2 nach



Bereits 2010 fand in der Lindenhalle ein [Landesparteitag](#) statt. Damals zur Vorbereitung auf die Kommunalwahl 2011.

Vor der Wiederholung der Aufstellungsversammlung am 21. und 22. Juli 2012 wird am Samstag den 21. Juli 2012 um 9:30 Uhr der Landesparteitag 2012.2 in der Lindenhalle (Halberstädter Str. 1A, 38300 Wolfenbüttel) nachgeholt. Dieser soll zur Klärung möglicher wichtiger Fragen im Vorfeld der Aufstellungsversammlung dienen und

findet am selben Ort wie die anschließende Aufstellungsversammlung statt. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder des Landesverbandes, die ihren Beitrag für das Jahr 2012 bezahlt haben. Bei Zahlung nach dem 15.07.2012, oder wenn die Zahlung z.B. an den Kreisverband geleistet wurde, ist sicherheitshalber ein Beleg mitzubringen. Der Beitrag kann auch vor Ort oder per Lastschrift gezahlt werden. Die Akkreditierung wird ab 8:00 Uhr geöffnet sein.

Informationen zum Ablauf

Im Laufe des Samstages ist geplant, die Versammlung zur Wiederholung der Aufstellungsversammlung um 12:00 Uhr zu unterbrechen oder zu beenden. Im Falle der Unterbrechung könnte der Parteitag nach abgeschlossener Aufstellungsversammlung wieder aufgenommen werden, was sich anbietet, sollte die Aufstellungsversammlung wieder erwarten früher als geplant fertig sein. Alle wichtigen Informationen zum Landesparteitag 2012.2 finden sich auf der [Wikiseite des Parteitags](#). Insbesondere die [Tagesordnung](#) sollte im Vorfeld zur Kenntnis genommen werden. ■

Informationen zur 2. Aufstellungsversammlung

Piraten Niedersachsen wählen am 21. und 22. Juli 2012 in Wolfenbüttel eine neue Landesliste. Vorher Landesparteiag zur Klärung möglicher wichtiger Fragen



Piraten laden zur zweiten Aufstellungsversammlung in die Lindenhalle in Wolfenbüttel.

Nach einer Unterbrechung oder dem Ende des Landesparteiags 2012.2 wird die am 21. und 22. April 2012 durchgeführte Aufstellungsversammlung zur Landtagswahl 2013 wiederholt. Dies geschieht nach einem Urteil des Landesschiedsgerichts ([LSG-NI-2012-06-04-1](#)) laut dem die Aufstellungsversammlung auf Grund eines Formfehlers wiederholt werden muss. Die Wiederholung der Aufstellungsversammlung findet daher zeitnah am 21. und 22. Juli 2012 in der Lindenhalle (Halberstädter Str. 1A, 38300 Wolfenbüttel) im Anschluss an den Landesparteiag 2012.2 statt. Beginn ist am Samstag den 21. Juli 2012 um 12:00 Uhr sowie am Sonntag um 9:30 Uhr. Wahlberechtigt sind alle Parteimitglieder, die zum Zeitpunkt der Aufstellungsversammlung auch bei der Landtagswahl selbst wahlberechtigt sein werden. Die Akkreditierung wird an beiden Tagen ab 8:00 Uhr geöffnet sein. Zur Akkreditierung ist ein Personalausweis unbedingt erforderlich.

Informationen zum Ablauf

Auf der Aufstellungsversammlung wird lediglich eine neue Landesliste gewählt. Die genaue Tagesordnung kann auf der [Wikiseite der Aufstellungsversammlung](#) unter [Tagesordnung](#) eingesehen werden. Dort findet sich auch eine Übersicht über die [bisherigen Bewerber](#) sowie eine Reihe

von [Vorschlägen für eine Abzustimmende Wahlordnung](#). Die alte Wikiseite zur ersten Aufstellungsversammlung kann zudem [hier](#) eingesehen werden.

Wichtige Informationen für Kandidaten

Alle Kandidaten müssen zur Aufstellungsversammlung eine vom Amt bestätigte [Wählbarkeitsbescheinigung](#) ([Muster 9](#)) mitbringen sowie die [Zustimmungserklärung zum Wahlvorschlag](#) und die [Eidesstattliche Versicherung zur Mitgliedschaft in einer anderen Partei](#) ([Muster 15](#)) abgeben. Wer dies nicht tut, hat selbstständig dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechenden Unterlagen rechtzeitig bei der Landeswahlleitung eingehen.

Wichtige Informationen für Kandidaten, die nicht anwesend sein können

Aufgrund geplanter Urlaube ist es nicht allen Kandidaten möglich, erneut an der Versammlung teilzunehmen. Wer trotzdem kandidieren möchte, hat die Möglichkeit bis zum 19. Juli 2012 um 22:00 Uhr unter <http://upload.piraten-nds.de/> eine maximal 10 Minütige Videobotschaft hochzuladen, die auf dem Landesparteiag abgespielt wird. Außerdem sind von diesen Kandidaten einige Unterlagen zwingend per Email (Scan der Dokumente) an anfrage@piraten-nds.de zu senden. Dazu gehören eine eidesstattliche Erklärung in der der Kandidat benennt für welche Listenplätze er kandidiert, eine eidesstattliche Erklärung das der Kandidat die Wahl annimmt, falls er gewählt wird, eine eidesstattliche Erklärung das der Kandidat seit mindestens 6 Monaten in Niedersachsen wohnhaft ist sowie eine Kopie der Vorder- und Rückseite des gültigen deutschen Personalausweises des kandidaten oder eine Kopie des Reisepasses in Verbindung mit einer Wohnortbescheinigung des Kandidaten.

Bei Fragen zur Aufstellungsversammlung oder auf der Suche nach Mitfahrgelegenheiten wendet euch bitte an eure lokale Gliederung oder an euren Stammtisch. Die entsprechenden Kontaktdaten findet ihr in der [Kontaktliste](#). ■

Quorum - wieso, weshalb, warum, wer nicht fragt...

Die Ewige Diskussion um das Quorum. Was bedeutet eigentlich die Mehrheit haben?

Seit der Aufstellungsversammlung in Nienburg wird ein Thema immer wieder diskutiert: das Quorum von 50%. Es wird gefragt, warum es das gibt. Es wird spekuliert, dass nur das Quorum Schuld daran war, dass die Wahl so lange dauerte. Es wird behauptet, das sei undemokratisch,

ja der Vorstand möchte damit seine Interessen durchsetzen. Es wird auch bezweifelt, ob dieses Quorum notwendig ist.

Insgesamt wird die Diskussion reichlich emotional geführt. Das ist aus vielen Gründen sehr verständlich. Jeder

Wähler möchte sicher sein, dass seine Stimme zählt. Viele Wähler kennen nur wenige Kandidaten und sehen es als hohe Hürde an, mehr als die Hälfte der Wähler für ihre Kandidaten zu gewinnen.

Die Betrachtung der rechtlichen Seite kommt in den Diskussionen daher oft zu kurz. Wer sich mit der Durchführung von Wahlen in politischen Parteien befasst, der kommt nicht am Parteiengesetz vorbei. Dort regelt der § 15 Die Organe fassen ihre Beschlüsse mit einfacher Stimmenmehrheit, soweit nicht durch Gesetz oder Satzung erhöhte Stimmenmehrheit vorgeschrieben ist.. Das klingt simpel. Der Begriff einfache Mehrheit ist aber nicht im Gesetz geregelt und hat schon Gerichte beschäftigt. Das OLG München entschied: [Die "einfache" Mehrheit erreicht ein Beschlussantrag bzw. Wahlvorschlag, wenn er mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen auf sich vereinigt.](#) Und es ergänzt gleich noch: Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen werden nicht mitgezählt. Die einfache Mehrheit entspricht somit der absoluten Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen.

Was ist mit Enthaltungen?

Da sind wir dann gleich schon wieder verwirrt. Die einfache Mehrheit ist die absolute Mehrheit? Nun, der Unterschied ergibt sich durch die Stimmenthaltungen und die ungültigen Stimmen. Es ist schon richtig (und alle Kommentare zum PartG und zum Wahlrecht sehen es identisch wie das OLG), die einfache Mehrheit ist gegeben, wenn absolut mehr Ja als Nein-Stimmen vorhanden sind. Die Verwirrung ergibt sich daraus, dass landläufig von absoluter Mehrheit gesprochen wird, wenn die Mehrheit der möglichen Stimmen gemeint ist. D.h. Hier werden mindestens Enthaltungen, zum Teil auch ungültige Stimmen mitgezählt. Gibt es z.B. 300 Wahlberechtigte müssen 151 mit Ja gestimmt haben um einen Antrag anzunehmen.

Aber, um die Verwirrung in Grenzen zu halten, stellen wir zunächst fest: das PartG schreibt als Minimum vor, dass jede Entscheidung mit mehr Ja als Nein-Stimmen beschlossen werden muss. Daran kommt man nicht vorbei. Nicht zulässig ist die sogenannte relative Mehrheit, bei der „Gewählt ist, wer die meisten Stimmen erhalten hat (z.B. § 64 Abs. 2, Schulgesetz NRW). An dieser Stelle sei aber erwähnt, wir reden noch über Parteiengesetz, nicht Aufstellungsversammlungen.

Mehrere Alternativen

Schwierig wird dieser Grundsatz Mehr Ja als Nein in dem Moment, in dem mehrere Alternativen zur Wahl stehen. Gibt es nur zwei Alternativen A und B, so ist jede Stimme für A eine Ja-Stimme für A und eine Nein-Stimme für B und umgekehrt. Hat A mehr (Ja)-Stimmen als B, dann sind dies automatisch auch mehr Ja- als Nein-Stimmen für A. Kann der Wähler zwischen A, B und C auswählen, sind sowohl die Stimmen für B als auch die für C gleichzeitig

Nein-Stimmen für A, diese Alternative hat nur dann mehr Ja als Nein-Stimmen, wenn die Summe der Stimmen für B und C niedriger sind als die für A. Damit muss A mindestens 50% der gültigen Stimmen erhalten haben (ohne Enthaltungen). Ein Quorum von 50% ist erforderlich, denn dies ist letztlich nichts anders als der Ausdruck dafür, dass die einfache Mehrheit gegeben sein muss. Alternativ kann aber auch das Quorum sich auf die abgegebenen gültigen Stimmen beziehen (ohne Enthaltung). Im Ergebnis kann festgehalten werden, nicht das Quorum ist entscheidend, denn das ist nur ein anderer Begriff für die gesetzliche Mehrheitserfordernis. Entscheidend ist, ob sich das Quorum auf die Ja/Nein-Stimmen bezieht (einfaches Quorum) oder auf die JA/Nein/Enthaltungs-Stimmen (absolutes Quorum).

Gilt das auch bei Aufstellungsversammlungen?

Ist dies nun auch zwingend für eine Aufstellungsversammlung so durchzuführen? Wie so vieles im Zusammenhang mit Aufstellungsversammlungen ist dies unklar. Die Wahlgesetze äußern sich nicht, die Kommentare verweisen auf das Parteiengesetz und die Satzungen der Parteien. Es ist zumindest fraglich, ob ein Gericht ein Abweichen von den Mehrheitsregelungen des §15 PartG für zulässig halten würde. Ein Wahlverfahren, bei dem jeder Wähler so viele Stimmen hat wie Plätze zu vergeben sind und bei dem nach der relativen Mehrheit die gewählt sind, die - die meisten Stimmen haben - auch wenn sie die einfache Mehrheit nicht erreicht haben - scheint mit einem hohen Anfechtungsrisiko verbunden zu sein. Ein Blick auf andere Parteien zeigt, dass diese das Problem auf zwei Arten lösen. Einige wählen die Listenplätze einzeln, andere wählen mehrere Listenplätze gemeinsam. Regelmäßig werden aber Stichwahlen vorgesehen, wenn nicht ausreichend Bewerber mehr als 50% der Stimmen bekommen haben.

Approval löst Probleme

Die Beschäftigung mit der Definition der Mehrheit zeigt, dass eine Vielzahl von Kandidaten und sehr individuell entscheidende Wähler es schwierig machen, bei dem herkömmlichen Wahlverfahren die notwendige Mehrheit zu erzielen. Approval-Voting löst diese Aufgabe wesentlich besser. Der Wähler kann nicht nur so viele Stimmen abgeben, wie Plätze zu wählen sind, sondern er kann jedem Kandidaten seine Ja-Stimme geben. Mehr Ja-Stimmen insgesamt führen dazu, dass die jeweils erforderliche Mehrheit schneller erreichbar ist. Besteht beim Approval allerdings nur die Möglichkeit der Ja-Stimme, sind alle nicht erhaltenen Ja-Stimmen gleichzeitig Nein-Stimmen. Die erforderliche Mehrheit ist dann immer die der abgegebenen Stimmzettel (absolute Mehrheit). Schneller ist die einfache Mehrheit erreichbar. Dies erfordert jedoch, dass die Wähler bei jedem Kandidaten zwischen Nein (Nicht-Ja) und Enthaltungen differenzieren können. ■

Aus dem Landesverband

Das Wichtigste von unserer Website und vom Presseteam

Piratenpartei in Niedersachsen hat Geburtstag Landesverband wird 5 Jahre alt

Der niedersächsische Landesverband der Piratenpartei wurde am 8. Juli 2007 in Hannover aus der Taufe gehoben. Bereits ein Jahr zuvor wurde die Piratenpartei auf Bundesebene in Berlin gegründet. Dreizehn Gründungsmitglieder waren seinerzeit im Freizeitheim Lister Turm in Hannover anwesend. Ziel war es, einen neuen Politikstil in Niedersachsen mit mehr Transparenz und Bürgerbeteiligung zu etablieren. [Weiterlesen](#)

Save the date 21.-22.07.2012 Landesparteitag und Aufstellungsversammlung der Piratenpartei Niedersachsen

Die Piratenpartei Niedersachsen lädt am 21./22. Juli 2012 zum Landesparteitag und zur Aufstellungsversammlung nach Wolfenbüttel in die Lindenhalle ein. [Weiterlesen](#)

Einladung zur Aufstellungsversammlung

Hiermit laden wir gemäß unserer Satzung zur Aufstellungsversammlung für die Landtagswahl 2013 der Piratenpartei Niedersachsen ein. Wir würden uns sehr über eine rege Beteiligung vieler Piraten freuen. Gäste sind herzlich willkommen. [Weiterlesen](#)

Piratenpartei Niedersachsen begrüßt Re-kommunalisierung der Energienetze und unterstützt SPD-Antrag im Landtag

Wir freuen uns, dass die SPD dieses wichtige Thema aufgreift, erklärt Carsten Sawosch, stellvertretender Pressesprecher der Piratenpartei Niedersachsen. Auch wir Piraten in Niedersachsen setzen uns dafür ein, den Einfluss von Kommunen und Bürgern auf die Strom- und Gasversorgung wieder zu stärken. Nach Auffassung der Partei erfordert die Energiewende nicht nur den Einsatz regenerativer Energieträger (Wind, Sonne, Biogas, Geothermie), sondern auch eine dezentrale, bürgernahe und

so flexiblere Energieversorgung. [Weiterlesen](#)

Piratenpartei Niedersachsen und Clubs gemeinsam gegen GEMA

Die Piratenpartei Niedersachsen unterstützt die Proteste von Clubbetreibern und Musikveranstaltern gegen die geplante Gebührenerhöhung der GEMA und ruft zum Unterzeichnen der Online-Petition gegen die Tarifreform auf. [Weiterlesen](#)

Piratenpartei kritisiert den Glücksspielstaatsvertrag

Zusammen mit 15 anderen Bundesländern soll Niedersachsen in dieser Woche endgültig einer Neuregelung des Glücksspielmarktes zustimmen. Das Gesetz verfehlt das Ziel, den Glücksspielmarkt zu vereinheitlichen. Laut Vertrag sollen Online-Glücksspiele weiterhin illegal bleiben. Zudem ist zu bezweifeln, ob das Gesetz einer Überprüfung vor dem Europäischen Gerichtshof standhalten kann. Die bestehende Rechtsunsicherheit für Anbieter und Nutzer wird so lediglich verlängert. [Weiterlesen](#)

Piraten überstehen gefährliche Gewässer - Neue Aufstellungsversammlung geplant

Mit Erstaunen hat die Piratenpartei Niedersachsen die teilweise wenig objektive Berichterstattung zur Wiederholung ihrer Listenaufstellung auf Grund eines Urteils des Landesschiedsgerichts zur Kenntnis genommen. Der Entscheidung des Landesschiedsgerichts, die Aufstellungsversammlung der Piratenpartei Niedersachsen für ungültig zu erklären, war eine Auseinandersetzung mit mehreren Anfechtungen der Aufstellungsversammlung vorangegangen. »Das ist kein ungewöhnlicher Vorgang«, gibt Andreas Neugebauer, Vorsitzender der Piratenpartei Niedersachsen, zu bedenken, »alle Parteien haben mit Anfechtungen zu kämpfen«. [Weiterlesen](#)

Aktuelle Stellenausschreibungen

Arbeite verbindlich im Landesverband mit und besetze eine Stelle

Ausschreibung Sekretariat

Um die Arbeit der Vorstandes zu entlasten und eine zusätzliche, unabhängig von der Legislaturperiode arbeitende Ebene aufzubauen, soll gemäß Vorstandsbeschluss ein Sekretariat zur Verwaltung unterhalb des Landesvorstands eingerichtet werden. Die einzelnen Tätigkeiten sollen im Rahmen einer Servicegruppe wahrgenommen werden. Hierbei werden zukünftig alle Beauftragungen in der SG Sekretariat zusammengefasst. Diese Gruppe soll sich idealerweise auch untereinander vernetzen und eigenständige Strukturen aufbauen. Koordiniert und geleitet wird die Servicegruppe vom Landesvorstand. [Weiterlesen](#)

Ausschreibung für die Stelle eines Ticketbeauftragten

Der Landesvorstand schreibt, zur Verbesserung der Kommunikation mit dem Vorstand, die Stelle eines Ticketbeauftragten auf ehrenamtlicher Basis aus. [Weiterlesen](#)

Ausschreibung für die Stelle eines Datenschutzassistent(w/m)

Der Landesverband Niedersachsen der Piratenpartei Deutschland sucht einen ehrenamtlich tätigen Datenschutzassistent(w/m). [Weiterlesen](#)

Aus den Gliederungen

Das Wichtigste aus unseren Verbänden

Stadtverband Langenhagen gegründet

Am 09. Juni wurde in Langenhagen (Region Hannover) ein [piratiger Stadtverband](#) gegründet. Hartmut Stender wurde von den 17 Mitgliedern zum Kapitän in der neuen Gliederung gewählt. 2. Vorsitzender ist [Walter Nauemann](#) aus Krähenwinkel. Um die Finanzen kümmert sich Susanne Nissen. Der neu gewählte Vorstand nahm die Glückwünsche von [Carsten Sawosch](#) (Regionsverband Hannover) entgegen. „Was heute hier passiert, ist politische Geschichte, kommentierte er das Ergebnis der Versammlung.“

Ortsverband Linden-Limmer gegründet

Am Mittwoch, den 04.07.2012, fand die Gründung des Ortsverbands Linden-Limmer der Piratenpartei Hannover statt. Unter Teilnahme von Piraten und Gästen aus ganz Niedersachsen wurden Thomas Sokolowski (1. Vorsitzender), Daniel Appel (2. Vorsitzender), Thomas Ganskow (Schatzmeister), Inga Memmen und Garwin Kittel (beide Beisitzer) zu Mitgliedern des Vorstands gewählt. Andis Rava (Bezirksrat Linden-Limmer) und Justus Römeth (Jungpiraten International) wurden zu Kassenprüfern berufen. „Das war ein historischer Schritt für die PIRATEN, einen Ortsverband gab es bislang noch nicht in der Region Hannover“, sagt Thomas Sokolowski, Direktkandidat für die Landtagswahl 2013. „Jetzt gilt es, ein noch stärker wahrgenommenes Element in der Politik im Stadtteil zu werden.“ Den ersten öffentlichen „Auftritt“ des OV wird es beim Deisterstraßen-Fest „Lust auf Linden-Süd“ am 14.07. geben. „Wir stehen in gesellschaftlicher Verantwortung. Da ist es logisch, dass wir uns an solchen Festivitäten beteiligen“, sagt Schatzmeister Thomas Ganskow. „Schon heute laden wir zu einem Besuch des Festes und unseres Standes ein.“

Kreisverband Osnabrück wählt neuen Vorstand

Die Piraten Osnabrück haben auf ihrem Kreisparteitag am 7. Juli in Osnabrück einen neuen Vorstand gewählt. Jan Sicars ist nun erster Vorsitzender. Christian Nobis wurde als stellvertretender Vorsitzender im Amt bestätigt. Als Beisitzer wählten die Piraten Justina Minneker, Roland Tapken und Florian Sunderman. Alice Tapken wurde als Schatzmeisterin bestätigt. Im Zuge des Kreisparteitages wurden zudem zwei neue Ämter eingeführt, die in Zukunft die Arbeit des Verbandes koordinieren sollen. Sarah Bade, in ihrer Funktion als Generalsekretärin und Stephan Heineke, der neue Politische Geschäftsführer werden die interne bzw. externe Kommunikation des Kreisverbandes Osnabrück ab sofort unterstützen und weiterentwickeln.

Duderstadt wählt Direktkandidat wegen Rücktritt neu

Wegen des Rücktritts des zuvor gewählten Direktkandidaten zur Landtagswahl 2013 wurde am 5. Juli ein neuer

Bewerber für den Wahlkreis 15 gesucht. Auf der Aufstellungsversammlung wurde Klaus-Dieter Richard von den Piraten zum Direktkandidaten gekürt. Neben den Eichsfeldgebieten Duderstadt und Gieboldehausen gehören auch die Samt- und Einheitsgemeinden Radolfshausen, Friedland, Gleichen & Rosdorf zum Wahlgebiet.

In Osterode etablieren sich feste Strukturen

Auf dem Stammtisch am 21. Juni haben die dortigen Piraten beschlossen, [regelmäßige Treffen durchzuführen](#). „Eines der ersten Themen ist und war die Kreisfusion des Landkreises Osterode und dies Thema wird uns noch eine ganze Zeit beschäftigen. Ein weiteres Thema ist die Gründung eines Piraten-Kreisverbandes, sagt der Direktkandidat für den Landtag, Marcus Warlich. „Eigentlich sind alle dafür, aber vielleicht ist es auch noch etwas früh?, erläutert er weiter und wünscht sich, dass ein größerer fester Kern für mögliche Vorstandsarbeit gefunden werden kann.“

Piraten Oldenburg veranstalten 1. Keysigning-Party

Der Vorstand Piraten Oldenburg veranstaltete am 04.07.2012 die 1. Keysigning-Party, die nach dem hier [Keysigning-Party-Knigge](#) beschriebenen Protokoll durchgeführt wurde. Teilnehmer der Party tauschten PGP-Schlüssel aus und prüften anhand von amtlichen Ausweisdokumenten prüften sie gegenseitig ihre Identität. Gleichzeitig prüften die Teilnehmer der Party die Fingerabdrücke der digitalen Schlüssel jedes einzelnen Teilnehmers und unterschrieben diese Schlüssel. Damit hat die Verwaltung des Stadtverbandes Piratenpartei Oldenburg mit hoher Wahrscheinlichkeit ein Alleinstellungsmerkmal in der Parteienlandschaft in Oldenburg, da der Vorstand der Piratenpartei für die Übermittlung von sensiblen Daten jetzt eine moderne, kostenneutrale und zuverlässige Sicherheitsinfrastruktur auf Basis von PGP-Standard verwendet.

Bericht aus der Piratenfraktion im Stadtrat Hildesheim

Nachdem ich zunächst ein halbes Jahr mit Martin Gottschlich von der FDP eine Gruppe im Stadtrat bildete, wechselte ich im April zur Mehrheitsgruppe mit SPD und Grünen. Darin bilde ich jetzt mit Andreas Marx, einem parteilosen Abgeordneten, der für die Linke gewählt wurde, eine Piratenfraktion. Der erste Antrag, den wir durch den Stadtrat gebracht haben, war unsere Resolution gegen Fracking, bei der wir uns ein Beispiel an der Braunschweiger Piratenfraktion genommen haben. Aktuell kümmern wir uns gerade darum, in Hildesheim ein Bürgerhaushaltsverfahren zu etablieren und haben dazu Anträge gestellt, die die Rahmenbedingungen regeln. Als Online-Komponente soll voraussichtlich Liquid Feedback

zum Einsatz kommen. Außerdem haben wir in der Geschäftsordnung schon einige Änderungen unterbringen können, die für mehr Transparenz sorgen, weitere Änderungen sind in Vorbereitung. Über die Sommerpause werden wir uns darum kümmern, eine Informationsfreiheitsatzung oder sogar Transparenzatzung für Hildesheim zu erstellen, Möglichkeiten prüfen, in der EDV von Stadt und Kreis mehr freie Software und offene Formate einzusetzen, und hoffentlich endlich das Streaming der Ratssitzungen organisieren. Ein eher unerfreuliches Thema ist das Ordnungswidrigkeitsverfahren, das gegen mich eröffnet wurde. Es scheint, als ob mir die Verwaltung unbedingt einen Vertraulichkeitsbruch vorwerfen wolle. Als sich meine Tweets nach einer Überprüfung als rechtlich nicht angreifbar he-

rausstellten, wurde man schließlich im Wiki bei einem Protokoll eines Piratentreffens fündig: Dort soll ich über mein eigenes Stimmverhalten und das von Andreas Marx aus nichtöffentlicher Sitzung berichtet haben. Um mich gegen den Vorwurf der Ordnungswidrigkeit zu wehren, arbeite ich gerade an einer schriftlichen Stellungnahme, die ich, wie auch schon die Eröffnung des Verfahrens, wohl wieder öffentlich machen werde. Wer unsere Ratsarbeit genauer verfolgen möchte, kann das auf Twitter unter [ortwinr](#) oder dem Hashtag [#hirat](#) tun, oder unsere Berichte auf der Webseite der Hildesheimer Piraten, [pphi.de](#), lesen.

Ortwin Regel

Aus den Arbeitsgemeinschaften

Informationen aus unseren Arbeitsgemeinschaften

AG Programm

Die Zeit drängt und das Wahlprogramm für die Landtagswahl 2013 soll nun endlich erarbeitet werden. Hierfür hat die AG Programm bereits eine Antragsportal einrichten lassen, wie es auch auf Bundesebene verwendet wird. Das strukturierte Portal ist deutlich übersichtlicher als die bisherige Wiki-Seite und lässt außerdem auch eine Interaktion zu. Es beinhaltet zusätzlich die Möglichkeit, Links zu den verschiedenen LQFB-Inis, Pads und Wiki-Seiten der AGs mit einzubeziehen. Außerdem können im Portal Hinweise zum Antrag gegeben werden, woraufhin er bei Bedarf überarbeitet, zurückgezogen und neu gestellt werden kann. Um die Vorbereitung der Anträge so gut wie möglich zu unterstützen, soll ein Team etabliert werden, das den Antragstellern insbesondere bei der Formulierung der Anträge hilft. Das heißt, wenn Anträge eingereicht werden, sollen diese lektoriert und gegebenenfalls auch auf Konflikte bzw. Schlüssigkeit geprüft werden. Zusätzlich kann der Kontakt zwischen Antragstellern konkurrierender bzw. ähnlicher Anträge hergestellt werden, damit diese sich gegebenenfalls auf einen Antrag einigen können. Die AG Programm sucht hierfür dringend Piraten. Bitte wendet euch dazu an [Jürgen Stemke](#).

AG Kandidat

Für die Listen- und Direktkandidaten werden von der AG Kandidat in den nächsten Monaten verschiedene Schulungen im Bereich Rhetorik angeboten. Das Ziel dieser Seminare ist, mehr Sicherheit im Auftreten bei Vorträgen, Interviews und Podiumsdiskussionen zu gewinnen. Dabei liegt der Kern auf praktischen Aufgaben, die während der Schulung mit Hilfe einer Videokamera analysiert werden. Hierzu fand Anfang Juni in Laatzen die erste Schulung statt. Begleitet wurde die Veranstaltung durch Vorträge von Vertretern der Presseteams aus Berlin und Hessen. Diese enthielten unter anderem hilfreiche Hinweise zum Umgang mit schwierigen Fragestellungen seitens der Presse. Danach wurden in kleineren Gruppen Interviews geführt. Diese wurden dann gemeinsam analysiert, um die Kandidaten unter anderem bei dem Abbau ihrer Unsicherheiten zu unterstützen. Katharina

Nocun, eine Teilnehmerin der Schulung, fand die Arbeit in den Gruppen sehr konstruktiv und hilfreich. Sie lobte auch die professionelle Vorbereitung der AG Kandidat. Weitere Schulungen wurden bereits in Delmenhorst und Hameln durchgeführt. Die nächsten Schulungen sind am 14.07.12 in Edeweicht, Anmeldung bei Achim Bohl [und](#) am 15.07.12 in Celle, Anmeldung bei den Piraten Celle. Ich empfehle jedem Kandidaten, diese Schulungen zu nutzen. Bei Fragen könnt ihr euch an die AG Kandidat [wenden](#).

Rückblick vom großen Treffen der Wahlkampf AGs

Im Juni fand wieder ein Real-Treffen der AG Wahlkampf statt. An diesem Treffen in Edeweicht nahmen 15 Piraten teil. Auf der Tagesordnung standen zum Beispiel die Beschlussempfehlung der AG Wahlkampf für die Aufstellungsversammlung, Konzepte für einen Wahlwerbespot, sowie die Erarbeitung eines neuen Tools "Reisebüro". Die Ideen, die hinter diesem Tool steckten, sind eine Verbesserung der Koordination von Personalfeststellungen/-angeboten, Bettenbörse und Wahlkampfveranstaltungen. Ein grundlegender Punkt für einen gelungenen Wahlkampf ist natürlich das Wahlkampfmaterial. Hierzu hat die AG den Auftrag vom Vorstand bekommen, einen Verteilungsschlüssel zu erstellen, damit keine Gliederung bei der Vergabe des Materials benachteiligt wird. Das Ergebnis dieser Diskussion ist wie folgt: Es wird grundsätzlich anhand der Landtagswahlkreise jedem Wahlkreis 1% des Materials zugeteilt. Bei Meinungsverschiedenheiten zwischen verschiedenen Verbänden mit Überschneidungen bei den Wahlkreisen wird anteilig anhand der Bevölkerungszahlen verteilt. Die übrigen 13% werden auf strategischer Grundlage auf Antrag durch den Landesvorstand oder ein beauftragtes Gremium (bspw. AG-Wahlkampf) verteilt. Um einen genauen Bedarf an Wahlkampfmaterial zu erarbeiten, bittet die AG um eine Rückmeldung aller Untergliederungen, wieviel Material vorraussichtlich benötigt wird. Hierzu wendet euch bitte an die neu gewählten Wahlkampfkoordinatoren Till Zimmermann [und](#) Thorben Friedrich. Das gesamte Protokoll und die weiteren Schritte der AG Wahlkampf könnt ihr hier [nachlesen](#).

Abstimmungen im Niedersachsen Liquid Feedback

Aktuelle Initiativen, die zur Zeit oder in naher Zukunft Abgestimmt werden

Bürgerrechte, Datenschutz und Sicherheitspolitik

09.07. bis 23.07. Thema 85:

Änderung des Wahlrechts- Abschaffung von...
Ablehnung dieser Änderung

10.07. bis 17.07. Thema 108:

Jährliche Erstellung und Veröffentlichung...

Europa und Internationales

06.07. bis 13.07. Thema 100:

Europäische Gemeinschaft für Erneuerbare...

29.07. bis 05.08. Thema 116:

Europapolitische Umsetzung auf Landesebene

Satzung und Parteistruktur

06.07. bis 13.07. Thema 101:

Wahlordnung Listenwahl Wolf L. 25%Quorum
Wahlordnung Listenwahl 50% Quorum (basierend...
Landesparteitag soll W/O festlegen
Neue Wahlordnung für die AV der Landesliste -...
Liste auslosen!

Vorschlag für ein Wahlverfahren

Alternativabstimmung durch Zustimmung A

Exitierende WO plus Ausstiegsklausel und 10...

Exitierende WO beibehalten (klassisches...

25.07. bis 01.08. Thema 114:

§10 Gliederung anpassen - mögliche...

§10 Gliederung anpassen und an die...

Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

07.07. bis 14.07. Thema 102:

Positionierung zur regionalen Neugliederungen?

Wirtschaftspolitik

08.07. bis 15.07. Thema 103:

Verbesserung der Steuerprüfung

17.07. bis 24.07. Thema 109:

Grundsatz der Steuerpolitik der Piratenpartei

22.07. bis 29.07. Thema 111:

Biogas aus Wildpflanzen statt Mais

23.07. bis 30.07. Thema 112:

Titel: Reform des Bergrechts

23.07. bis 30.07. Thema 113:

Änderung des Gesetzes über die...

26.07. bis 02.08. Thema 115:

Ablehnung von Fracking sowie der Erschließung...

Umwelt, Gesundheit und Ernährung

09.07. bis 16.07. Thema 104:

Piratenpartei unterstützt Initiative...

sonstige innerparteiliche Angelegenheiten

09.07. bis 16.07. Thema 105:

Mitgliedsausweise ohne Eintrittsdatum

Mitgliedsausweise mit Eintrittsdatum

Mitgliedsausweise mit nerdigem Eintrittsdatum

sonstige politische Themen

10.07. bis 17.07. Thema 107:

Landesministerium für Transparenz,...

Twitter von @PiratenNDS

Diese 4 Tweets wurden am meisten Retweetet

09.07. 15:07 Uhr **PiratenNDS:**

RT @a_watch: Handstreich im Bundestag: Wie zwei Abgeordnete das #Meldegesetz durchs Parlament drückten <http://t.co/EFayPnrb> (110 retweets)

07.07. 21:07 Uhr **PiratenNDS:**

Bundestag: Bei der Abstimmung zum #Meldewesen waren scheinbar nur ca. 31 Parlamentarier anwesend <http://t.co/oJUVRIyz> (84 retweets)

29.06. 15:06 Uhr **PiratenNDS:**

RT @a_watch: Bundestag lehnt Recht auf Eheschließung für gleichgeschlechtliche Paare ab - so stimmten die einzelnen MdB <http://t.co/arx0Qsn9> (65 retweets)

04.07. 15:07 Uhr **PiratenNDS:**

RT @Stopp_ACTA: Wir sind das Internet und „ja!“ wir können auch offline! 10000 Dank Euch allen! Das haben wir alle zusammen gut gemacht ... (61 retweets)

Kommende Termine

Das wird diesen Monat wichtig

Workshop Emails verschlüsseln und signieren unter Thunderbird

Am 8. August 2012 um 19:00 Uhr laden die Piraten Oldenburg ganz herzlich Piraten und Interessenten zu einem technischen Workshop mit dem Titel Emails verschlüsseln und signieren unter Thunderbird mit anschließender Key-signing Party ins Marvins in der Rosenstraße 6 in 26122 Oldenburg ein. Das Mitbringen von Laptops zur Einrichtung der PGP-Programme direkt vor Ort ist erwünscht.

Sommer Nordpiraten Camp 2012

Vom 19.08.2012 bis zum 21.08.2012 findet das Sommer Nordpiraten Camp 2012 (#SoNoPiCa12) statt. Eingeladen sind Länderübergreifend alle Norddeutschen Piraten. Das SoNoPiCa findet in diesem Jahr auf dem Campingplatz Stover Strand International (Stover Strand 10, D-21423 Drage) in der Nähe von Hamburg statt. Es haben sich bereits zahlreiche Piraten angekündigt. Weitere Informationen finden sich auf der [Wikiseite des Camps](#).

- 14.07. 09:00:
Infostand Wolfenbüttel (Lange Herzogstraße, 38200 Wolfenbüttel)
- 15.07. 18:30: [Stammtisch Hameln](#)
- 16.07. 19:00: [Stammtisch Salzgitter](#)
- 16.07. 21:00: [Stammtisch Clausthal-Zellerfeld](#)
- 17.07. 17:30: [Stammtisch Hildesheim](#)
- 17.07. 19:00: [Stammtisch Braunschweig](#)
- 17.07. 19:00: [Stammtisch Hannover-Nord](#)
- 17.07. 19:00: [Stammtisch Lehrte](#)
- 18.07. 18:00: [Stammtisch Hannover-West](#)
- 18.07. 19:00: Vorstand [Telko Landesvorstand](#)
- 18.07. 19:00: [Stammtisch Wennigsen](#)
- 18.07. 20:00: [Stammtisch Lüneburg](#)
- 18.07. 20:00: [Stammtisch Tostedt](#)
- 18.07. 21:00: [Stammtisch Oldenburg](#)
- 19.07. 18:30: [Stammtisch Hameln](#)
- 19.07. 19:00: [Stammtisch Hannover](#)
- 19.07. 19:15: [Stammtisch Wilhelmshaven](#)
- 19.07. 19:30: [Stammtisch Gifhorn](#)
- 19.07. 20:00: [Stammtisch Delmenhorst](#)
- 19.07. 20:00: [Stammtisch Osnabrück](#)
- 20.07. 18:00: [Stammtisch Neustadt/Rbge.](#)
- 20.07. 20:00: [Stammtisch Bad Rothenfelde](#)
- 21.07. 09:30:
Landesparteitag 2012.2 (Lindenhalle Wolfenbüttel, Halberstädter Straße 1, 38300 Wolfenbüttel)
- 21.07. 12:00:
Aufstellungsversammlung (Lindenhalle Wolfenbüttel, Halberstädter Straße 1, 38300 Wolfenbüttel)
- 22.07. 09:30:
Aufstellungsversammlung (Lindenhalle Wol-

fenbüttel, Halberstädter Straße 1, 38300 Wolfenbüttel)

- 23.07. 20:00: [Stammtisch Peine](#)
- 24.07. 19:00: [Stammtisch Braunschweig](#)
- 24.07. 19:00: [Stammtisch Hildesheim](#)
- 24.07. 19:00: [Stammtisch Springe](#)
- 24.07. 19:00: [Stammtisch Hannover-Nord](#)
- 24.07. 19:00: [Stammtisch Lehrte](#)
- 24.07. 20:00: [Stammtisch Georgsmarienhütte](#)
- 25.07. 18:00: [Stammtisch Hannover-West](#)
- 25.07. 19:00: Vorstand [Telko Landesvorstand](#)
- 25.07. 19:00: Vorstand [TelKo Landesvorstand](#)
- 25.07. 19:30: [Stammtisch Celle](#)
- 25.07. 20:00: [Stammtisch Töster Piratentreff](#)
- 25.07. 21:00: [Stammtisch Oldenburg](#)
- 26.07. 19:00: [Stammtisch Hannover](#)
- 26.07. 19:00: [Stammtisch Nordhorn](#)
- 26.07. 19:30: [Stammtisch Gifhorn](#)
- 26.07. 20:00: [Stammtisch Osnabrück](#)
- 27.07. 18:00: [Stammtisch Hannover-Süd](#)
- 27.07. 19:00: [Stammtisch Nienburg](#)
- 27.07. 20:00: [Stammtisch Bramsche](#)
- 29.07. 18:30: [Stammtisch Hameln](#)
- 30.07. 19:00: [Stammtisch Wolfenbüttel](#)
- 30.07. 21:00: [Stammtisch Clausthal-Zellerfeld](#)

Die Newsletter Redaktion

Für den Newsletter schreiben und stellen Material zusammen:

- Einleitung: [Katharina Nocun](#), Osnabrück
- Leitartikel: [Karl-Heinz Withus](#), Garbsen
- Landesverband: [Clemens John](#), Oldenburg
- Gliederungen: [Andreas Schelper](#), Göttingen
- Arbeitsgemeinschaften: [Jessica ter Veer](#), Osnabrück
- Lektorat: [Matthias Christian Lange](#), Braunschweig
- Lektorat: [Susann Flegel](#), Peine
- Versand: [Max Rother](#), Peine

Wichtige Informationen und Impressum

V. i. S. d. P. ist: Andreas Neugebauer, Bahnhofsal-lee 25 in 31134 Hildesheim als Vorsitzender der [Piraten Niedersachsen](#). Alle Informationen zum Abonnieren des Newsletters oder zum Mitmachen finden sich auf der [Wiki-seite der NDS AG Newsletter](#). Wir suchen ständig Leute, die mitmachen wollen sowie aktuelle Nachrichten aus dem Landesverband Niedersachsen. Material für den August Newsletter kann bis zum 07. August 2012 in [diesem Pad](#) eingestellt werden. Bei falschen Terminen sende eine Nachricht mit dem richtigen Termin an: redaktion@piraten-nds.de. Der Newsletter ist eine Produktion der Piratenpartei Niedersachsen und steht unter [Creative Commons Namensnennung \(CC-BY\)](#) sofern nicht anders angegeben.